

Presseinformation

HENKELL FREIXENET BAUT MARKTFÜHRERSCHAFT AUS

(Wien, 11. Februar 2020) Henkell Freixenet kann auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken: Gleich in dreifacher Hinsicht ist der Schaumweinproduzent österreichischer Marktführer gewesen – Kupferberg Sekt ist mit 20 Prozent die mengenmäßig größte Sektmarke, Henkell mit 15 Prozent die wertmäßig größte Sektmarke und insgesamt konnte der Marktanteil auf knapp 40 Prozent gesteigert werden. Somit wuchs Henkell Freixenet im Handel sogar schneller als der Schaumweinmarkt in Österreich.¹ Dass sich Schaumwein steigender Beliebtheit erfreut, spiegelt nicht nur der wachsende Gesamtmarkt wider: Sechs von zehn ÖsterreicherInnen trinken zumindest einmal im Jahr Sekt, bei Prosecco ist es immerhin jede/r Zweite. Bei der Herkunft der einzelnen Schaumweinsorten gibt es hierzulande noch Aufklärungsbedarf. Besonders wichtig sind Herr und Frau Österreicher beim Schaumweingenuss jedenfalls Geschmack und Temperatur.² Ungebrochen bleibt weiterhin der Trend zu Pikkolo und Rosé.

Wie man am wachsenden Bewusstsein für qualitativ hochwertigen Sekt gut erkennen kann, ist es Henkell Freixenet gut gelungen, von der steigenden Nachfrage für Prickelndes zu profitieren. Der Gesamtmarkt wuchs 2019 um 5,8 Prozent. Dabei kann Henkell Freixenet Austria sich einen Löwenanteil sichern und vergrößert mit einem Marktanteil von rund 40 Prozent den Abstand zum nächsten Mitbewerber deutlich.¹

„Dass das abgelaufene Geschäftsjahr so gut verlief, ist höchst erfreulich. Unsere Bemühungen, den Österreicherinnen und Österreichern die Schaumweinviefalt – und was dahintersteckt – näherzubringen, haben Früchte getragen. An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei meinem Team, den Partnern im Handel und der Gastronomie bedanken, die zu diesem Erfolg entscheidend beigetragen haben“, erklärt Henkell Freixenet Austria Geschäftsführer Philipp Gattermayer das positive Ergebnis.

Beliebtste Schaumweine in Österreich

Henkell und Kupferberg führen abermals das Ranking der beliebtesten Schaumweine Österreichs an und haben den größten Anteil zum Bilanzergebnis beigetragen. So wurden 2019 hierzulande über 2,1 Mio. Flaschen Henkell Sekt im Handel gekauft – vom Pikkolo über das klassische 0,75 Liter-Format bis hin zur Doppel-Magnumflasche. Kupferberg im Pikkolo- und 0,75-Liter Format konnte sich über einen Absatz von knapp 3 Mio. Flaschen freuen.¹ Wenn

¹ Quelle: Nielsen KW 1-52/2019 vs. VJ

² Quelle: Henkell Freixenet Schaumweinstudie, durchgeführt von Marketagent.com von 30.12.2019 bis 08.01.2020; n=514 Personen aus Österreich zwischen 18 und 69 Jahren

es nach der Konsumhäufigkeit geht, ist der beliebteste Schaumwein der Alpenrepublik ganz klar der Sekt – fast zwei Drittel (62 %) trinken ihn zumindest einmal jährlich.²

Mionetto und Freixenet im Aufwind

Konsumentinnen und Konsumenten greifen vermehrt zum qualitativ höherwertigen Prosecco Spumante. Dieses Segment wächst um 18,2 Prozent, während Prosecco Frizzante 11 Prozent verliert. Mionetto Prosecco ist mit über 76 Prozent der am schnellsten wachsende Premium Prosecco.

Bei Freixenet Cava betrug der Zuwachs im Vorjahr über 19 Prozent, der Absatz belief sich damit auf 532.000 Flaschen.¹

Wenn es um die Herkunft dieser beiden Schaumweine geht, ist der Wissensstand der Österreicherinnen und Österreicher noch ausbaufähig – während jede/r Zweite weiß, dass Prosecco aus Italien stammt, kann nur jede/r Siebente Spanien als Herkunftsland des Cava nennen. Von den Schaumweinsorten abseits des klassischen Sekts kann in Österreich vor allem Prosecco punkten: 46 Prozent trinken ihn zumindest einmal jährlich, vor allem Frauen bevorzugen diesen italienischen Schaumwein sogar gegenüber Sekt. Cava ist noch ein Nischenprodukt – 8 Prozent der Befragten haben diese spanische Sorte im Vorjahr konsumiert.² „Cava ist in Österreich meist nur Kennerinnen und Kennern ein Begriff, auch wenn der Konsum im Steigen begriffen ist – wir wollen diesen Umstand mit gezielten Maßnahmen ändern“, führt Philipp Gattermayer aus.

Das Wichtigste ist Herr und Frau Österreicher bei Schaumwein der Geschmack und die Temperatur – 9 von 10 Befragten sehen das so. Eher weniger Relevanz wird der Herkunft beigemessen, die nur für 59 Prozent von Bedeutung ist.²

Klein, aber ganz groß

Besonderer Beliebtheit erfreuten sich im Vorjahr vor allem die Kleinformaten von Henkell Freixenet: Fast 2,2 Mio. Flaschen Henkell Pikkolo (+ 33,8 Prozent verglichen zum Vorjahr) wurden 2019 in diesem Format verkauft. Bei Kupferberg konnte der Ansatz im selben Zeitraum sogar mehr als verdoppelt werden. Im Vergleich dazu ist der Pikkolo Markt im Vorjahr nur leicht um 0,6 Prozent auf 5,9 verkaufte Miniflaschen gewachsen.¹ Die kleine handliche Variante erfreut sich bei den KonsumentInnen großer Beliebtheit: Das zeigt sich darin, dass rund ein Drittel der Befragten der Schaumweinstudie im letzten Monat eine Flasche Pikkolo genossen hat.²

Rosé-Trend setzt sich fort

Ein Trend der vergangenen Jahre hat sich 2019 fortgesetzt: Rosé hat in der Zwischenzeit einen Anteil von 17,5 Prozent am gesamten Schaumweinmarkt, das bedeutet einen Zuwachs von 18,5 Prozent im Vergleich zu 2018.¹ So hat jeder Achte der befragten Schaumwein-Trinker im letzten Monat Rosé Schaumwein getrunken, rund ein Viertel trinkt ihn ein paar Mal pro Jahr.² Henkell Freixenet ist der einzige Anbieter am Schaumweinmarkt, der in sämtlichen Kategorien



– Sekt, Prosecco, Cava, Champagner und Crémant – Rosé-Varianten aus den eigenen Kellereien anbietet.

Fotocredit: Henkell Freixenet Austria GmbH

Weitere Informationen unter <http://www.henkell-freixenet.at/>

Rückfragen richten Sie bitte an:

Marlene Glose, Marketing Managerin
Henkell Freixenet Austria GmbH
Tel.: +43 1 688 1015 20
E-mail: marlene.glose@henkell-freixenet.com

Pressekontakt:
Agentur Brandenstein Communications
Tel.: +43 (1) 319 41 01-11
E-mail: presse@brandensteincom.at